

Bericht zum Völkerballturnier der E-Phasen am 21.01.2026

Das Völkerballturnier fand in der Sporthalle statt und war insgesamt sehr gut besucht. Viele Klassen und Kurse nahmen teil und sorgten für eine laute, motivierende Stimmung. Gespielt wurde zunächst in einer Gruppenphase, in der die Teams in verschiedenen Gruppen gegeneinander antraten. In dieser Phase ging es darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Die Spiele verliefen unterschiedlich: Nicht immer endeten sie durch ein vollständiges K.O., sondern häufig auch durch Zeitablauf oder Punkteentscheidungen.

Wie beim Völkerball üblich, kam es trotzdem oft zu K.O.-Situationen, bei denen einzelne Spielerinnen und Spieler durch gezielte Würfe ausschieden. Schnelligkeit, Reaktionsvermögen und Teamarbeit spielten dabei eine entscheidende Rolle. Die meisten Teams verhielten sich fair, jedoch kam es im Laufe des Turniers auch zu vereinzelten Diskussionen und Streitigkeiten. Diese Situationen wurden von den Schiedsrichtern unterbrochen und angesprochen, sodass das Turnier insgesamt geordnet fortgesetzt werden konnte.

Nach der Gruppenphase folgten die entscheidenden Spiele um die Platzierungen. Die Klasse EF zeigte über das gesamte Turnier hinweg eine sehr starke Leistung. Sie gewann ihre Spiele in der Gruppenphase souverän und setzte sich auch in den folgenden Begegnungen durch. Am Ende belegte die Klasse EF den 1. Platz und gewann das Turnier verdient.

Den 2. Platz erreichte die Klasse EC, die ebenfalls sehr engagiert spielte und besonders durch gutes Zusammenspiel und Ausdauer überzeugte. Viele ihrer Spiele waren knapp und spannend, sodass sie sich ihren Platz auf dem Siegerpodest erkämpfte.

Der 3. Platz ging an die Klasse EA. Trotz vereinzelter Aufreger und Streitfälle im Turnierverlauf zeigte die EA insgesamt eine solide Leistung und konnte sich gegen andere Teams durchsetzen, um einen Platz unter den Top drei zu erreichen.

Nach dem offiziellen Turnierverlauf fanden noch zusätzliche Spiele statt. Zunächst spielte die Klasse EF gegen ein gemischtes Team aus der Q3 und Lehrern. Dieses Spiel war sehr unterhaltsam und von vielen schnellen Aktionen geprägt. Das gemischte Team nutzte seine Erfahrung gut aus. Die EF verlor das Spiel in der letzten Sekunde.

Anschließend traten die Lehrer und die Q3 gegen den Sportkurs der Q1 an. Der Sportkurs der Q1 spielte sehr konzentriert, zeigte schnelle Reaktionen und präzise Würfe. Dadurch gelang es ihnen, sich durchzusetzen und das Spiel zu gewinnen.

Insgesamt war das Völkerballturnier trotz kleiner, aufgeheizter Zwischenfälle ein gelungenes sportliches Ereignis. Es bot viele spannende Spiele, unterschiedliche Dramaturgien in der Gruppenphase und faire wie auch herausfordernde Begegnungen, die allen Beteiligten in Erinnerung bleiben werden.